

Kinder suchtkranker Eltern
erreichen
durch gelebte Kooperation

Vorgehen in Mannheim



INFORMATIONEN ZU MANNHEIM

Bevölkerungsdaten

- Einwohner: 316.265 (44,7 % Migrationshintergrund)
 - < 18 Jahre: 15 % (60 % Migrationshintergrund)
- SGB II-Quote: 11,6 %
- ca. 40 % der unter 7-jährigen Kinder leben in einem sozialstrukturell auffälligen Stadtteil
- 20,8 % der Mannheimer Kinder und Jugendlichen unter 15 Jahren leben in einem Haushalt mit SGB II-Bezug (2016)
- bei ca. 52 % aller jungen Menschen ist in den HzE eine Alleinerziehenden- oder Patchwork-Konstellation mit materiell prekären Verhältnissen in der Familie verknüpft (2015)

Versorgungslandschaft Suchthilfe

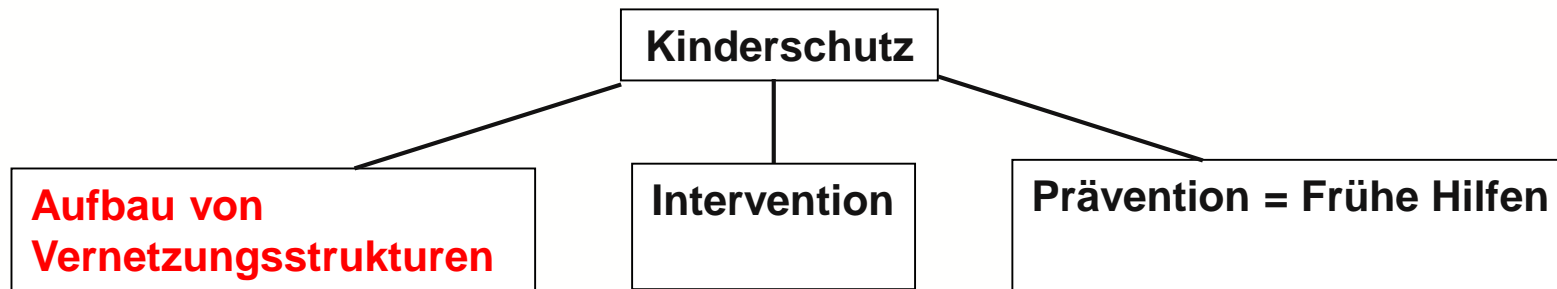
4 Beratungsstellen, davon eine PSB mit Fokus auf illegale Drogen / Substitution

Kooperation Jugendhilfe - Suchthilfe

Bereits 2013 wurde eine Kooperationsvereinbarung zwischen Drogenverein e.V. und Jugendamt Mannheim – Fokus: Kinder von drogenabhängigen und substituierten Eltern unterzeichnet.

VORGEHEN IN MANNHEIM

2014: Teilnahme am Projekt „Schulterschluss“



Ergebnisse:

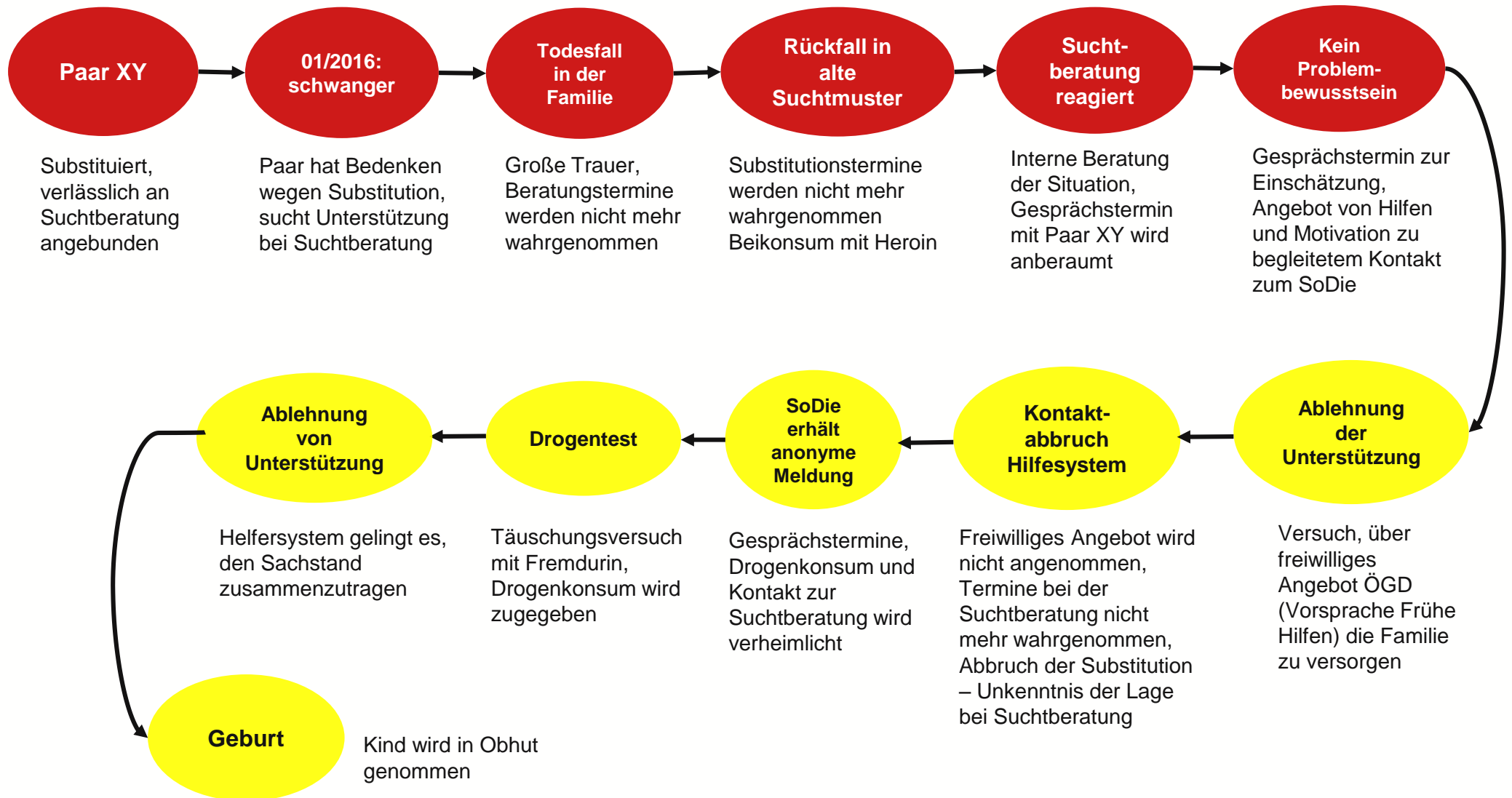
- Verbindliche Kooperationsvereinbarung Jugendhilfe / Suchthilfe soll erarbeitet werden
- Austausch aufbauen und pflegen
- Netzwerkkarte über Ansprechpartner und Angebote

Zeitlicher Verlauf

- **2014 – 2017:** Erarbeitung und Abstimmung Kooperationsvereinbarung, unterzeichnet am 13.09.2017
- **2016:** Intervision mit Fallbetrachtung / Beteiligung an der Entwicklung und Erprobung eines internetbasierten Schulungsmoduls zur gelingenden Netzwerkarbeit (Uniklinik Ulm + Paritätischer Wohlfahrtsverband BW)
- **2015 – 2016:** Erarbeitung Netzwerkkarte, ist Bestandteil der Kooperationsvereinbarung

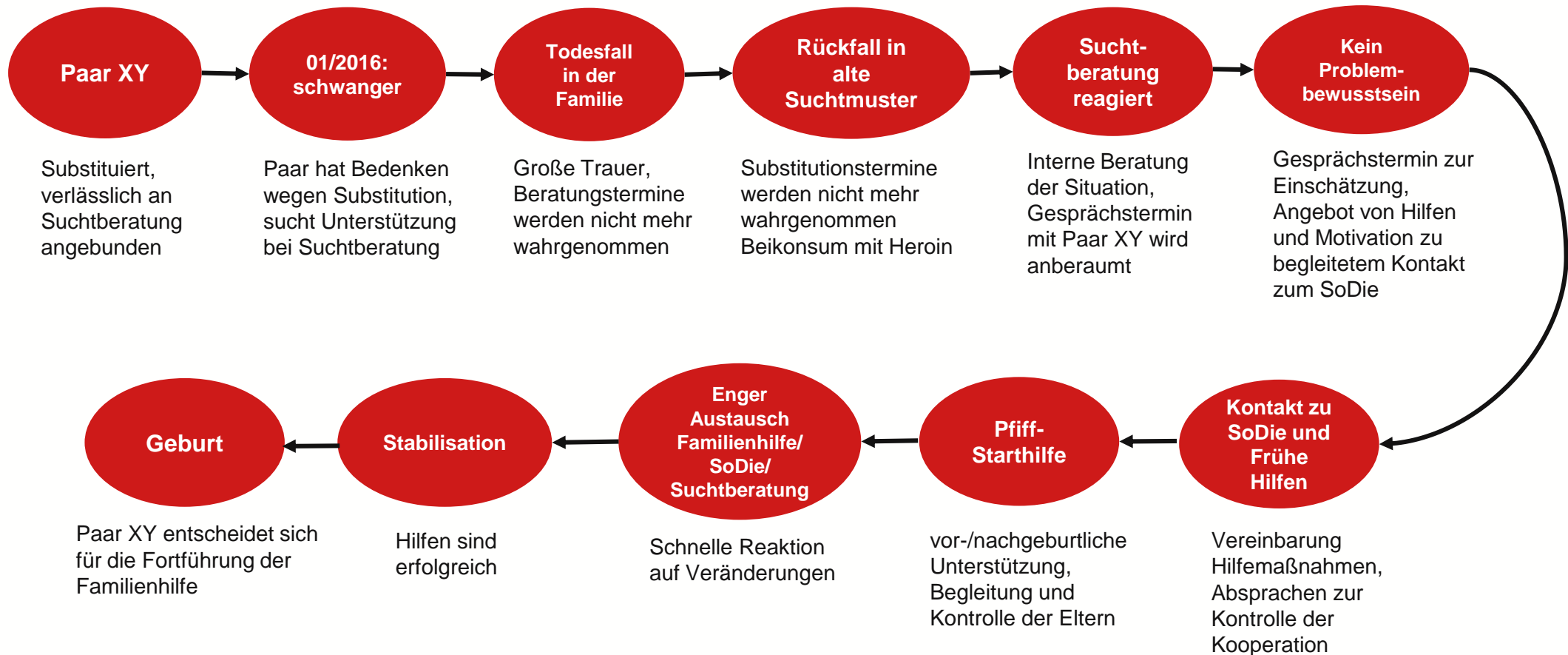
ZEIGT DAS VORGEHEN WIRKUNG?

Nicht gelingender „Schulterschluss“ zwischen Jugendhilfe und Suchtberatung



ZEIGT DAS VORGEHEN WIRKUNG?

Gelungender „Schulterschluss“ zwischen Jugendhilfe und Suchtberatung



VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

Stadt Mannheim

Kathrin Heinrich

Fachbereich Gesundheit

kathrin.heinrich@mannheim.de